



Das neue Seniorenzentrum soll an der Kantonsstrasse zwischen Julierparkplatz und Hotel «Danis» entstehen und das bisherige Alters- und Pflegeheim «Parc» ersetzen. Projektbild

SENIORENZENTRUM FÜR LENZERHEIDE

Gemeinde Vaz/Obervaz eröffnet Mitwirkungsverfahren zur neuen Zonenordnung

Ab dem heutigen Freitag, 26. Januar liegt bei der Gemeinde Vaz/Obervaz die Teilrevision der Ortsplanung für das geplante neue Seniorenzentrum öffentlich auf. Die Änderung der Zonenordnung ist Voraussetzung, um den geplanten Neubau sowie die angegliederten Alterswohnungen zu realisieren. Aufgrund des unmittelbar angrenzenden Waldareals kann die für den Neubau notwendige Fläche nur durch die Rodung von Waldareal gewonnen werden, die mit der Teilrevision der Ortsplanung koordiniert wird.

Die Abstimmung über das geplante neue Seniorenzentrum wird im Juni dieses Jahres erfolgen. In den letzten Monaten wurden verschiedene Machbarkeitsabklärungen getroffen und ein Vorprojekt erstellt. Es soll ein Seniorenzentrum mit 35 Pflegeplätzen und angegliederten Alterswohnungen für Senioren ab 60 Jahren anstelle des heutigen Alters- und Pflegeheims «Parc» entstehen. Dieses gemeindeeigene Gebäude wurde letztmals im Jahr 2000 saniert und erweitert. Seither haben sich die Bedürfnisse für das Wohnen im Alter und die Betreuung in der Pflege verändert. Handlungsbe-

Vorprojekt: fünfgeschossiger Neubau

darf ergibt sich aber auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen (bisher wurde ein Defizit von rund 300 000 Franken ausgewiesen) und nicht zuletzt aufgrund von behördlichen Auflagen.

Der geplante Neubau, der dem Wärmeverbund angeschlossen werden soll, wird direkt an der Kantonsstrasse errichtet und bildet eine Fortsetzung der bestehenden Strassenbebauung. Das Gebäude kann betrieblich unabhängig vom bestehenden Alters- und Pflegeheim «Parc» (APH) erstellt werden. Erst nach Fertigstellung des neuen Seniorenzentrums ist der Bau von Alterswohnungen in einem separaten Neubau am Standort des jetzigen APH vorgesehen. Das Vorprojekt sieht einen fünfgeschossigen, gegliederten Neubau mit Empfang, Restaurant mit Aussenbereich, Therapie- und Nebenräumen sowie Büros im Erdgeschoss vor. In den oberen Etagen sind 11 Pflegestudios (diese sind bei Bedarf auch ohne bauliche Massnahmen als Pflegeplätze nutzbar), 24 Pflegezimmer sowie

Bezahlbare Alterswohnungen – Pflegetarife gesetzlich geregelt

14 Alterswohnungen geplant. Sämtliche Zimmer und Wohnungen verfügen über einen Balkon. Auch eine Kindertagesstätte und ein Bereich für demenzkranke Menschen soll im Pflegegeschoss entstehen. Als Investorin ist die Oase Holding AG vorgesehen. Die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bürgergemeindeversammlung am bestehenden Standort des APH Alterswohnungen realisieren. Der Betrieb der Gesamtüberbauung soll der Schweizer Oase Holding AG übertragen werden, die bereits an drei Standorten moderne Seniorenzentren realisiert hat und betreibt. Das geplante Seniorenzentrum wird keine luxuriöse Residenz, es soll vorrangig über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern bezahlbaren Wohnraum bieten. Für die Pflegeplätze gelten die Tarife gemäss kantonaler Krankenpflegegesetzgebung. Weiter ist eine beidseitige Bushaltestelle für den regulären Postautokurs in Ergänzung zur bestehenden Sportbushaltestelle vorgesehen. Die Gemeinde beabsichtigt, den heutigen oberirdischen Parkplatz mit zwei unterirdischen Parkgeschossen mit je 40 Abstellplätzen zu erweitern, worüber das Stimmvolk separat befinden wird. Die Erschliessung der Tiefgarage der Gemeinde erfolgt über die Tiefgarage des Seniorenzentrums. Während des Mitwirkungsverfahrens, welches bis am 26. Februar dauert, kann jedermann beim Gemeindevorstand Vorschläge und Einwendungen einbringen. Am 19. März wird die Bürgergemeindeversammlung im Grundsatz festlegen, ob die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz das Projekt Alterswohnungen weiterverfolgen soll. Am 27. April wird sich der Gemeinderat mit der Vorlage befassen und über die Verabschiedung der Abstimmungsbotschaft zuhanden der Urnenabstimmung befinden. Anlässlich der Urnenabstimmung vom 10. Juni entscheidet dann das Stimmvolk, ob das neue Seniorenzentrum wie geplant realisiert werden kann, und auch über die Erstellung einer Tiefgarage durch die Gemeinde Vaz/Obervaz.

14 Alterswohnungen geplant. Sämtliche Zimmer und Wohnungen verfügen über einen Balkon. Auch eine Kindertagesstätte und ein Bereich für demenzkranke Menschen soll im Pflegegeschoss entstehen.

Als Investorin ist die Oase Holding AG vorgesehen. Die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bürgergemeindeversammlung am bestehenden Standort des APH Alterswohnungen realisieren. Der Betrieb der Gesamtüberbauung soll der Schweizer Oase Holding AG übertragen werden, die bereits an drei Standorten moderne Seniorenzentren realisiert hat und betreibt.

Das geplante Seniorenzentrum wird keine luxuriöse Residenz, es soll vorrangig über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern bezahlbaren Wohnraum bieten. Für die Pflegeplätze gelten die Tarife gemäss kantonaler Krankenpflegegesetzgebung.

Weiter ist eine beidseitige Bushaltestelle für den regulären Postautokurs in Ergänzung zur bestehenden Sportbushaltestelle vorgesehen. Die Gemeinde beabsichtigt, den heutigen oberirdischen Parkplatz mit zwei unterirdischen Parkgeschossen mit je 40 Abstellplätzen zu erweitern, worüber das Stimmvolk separat befinden wird. Die Erschliessung der Tiefgarage der Gemeinde erfolgt über die Tiefgarage des Seniorenzentrums.

Während des Mitwirkungsverfahrens, welches bis am 26. Februar dauert, kann jedermann beim Gemeindevorstand Vorschläge und Einwendungen einbringen. Am 19. März wird die Bürgergemeindeversammlung im Grundsatz festlegen, ob die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz das Projekt Alterswohnungen weiterverfolgen soll. Am 27. April wird sich der Gemeinderat mit der Vorlage befassen und über die Verabschiedung der Abstimmungsbotschaft zuhanden der Urnenabstimmung befinden. Anlässlich der Urnenabstimmung vom 10. Juni entscheidet dann das Stimmvolk, ob das neue Seniorenzentrum wie geplant realisiert werden kann, und auch über die Erstellung einer Tiefgarage durch die Gemeinde Vaz/Obervaz.

Während des Mitwirkungsverfahrens, welches bis am 26. Februar dauert, kann jedermann beim Gemeindevorstand Vorschläge und Einwendungen einbringen. Am 19. März wird die Bürgergemeindeversammlung im Grundsatz festlegen, ob die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz das Projekt Alterswohnungen weiterverfolgen soll. Am 27. April wird sich der Gemeinderat mit der Vorlage befassen und über die Verabschiedung der Abstimmungsbotschaft zuhanden der Urnenabstimmung befinden. Anlässlich der Urnenabstimmung vom 10. Juni entscheidet dann das Stimmvolk, ob das neue Seniorenzentrum wie geplant realisiert werden kann, und auch über die Erstellung einer Tiefgarage durch die Gemeinde Vaz/Obervaz.

10. Juni entscheidet dann das Stimmvolk, ob das neue Seniorenzentrum wie geplant realisiert werden kann, und auch über die Erstellung einer Tiefgarage durch die Gemeinde Vaz/Obervaz.

Zum geplanten Seniorenzentrum wird es am 22. Mai eine Infoveranstaltung geben.